

2. Dezember 2019

24 neue Absolventen des Hochschullehrgangs Freizeitpädagogik für die NÖ Familienland GmbH

Erfolgreiche Ausbildung an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems

Am Campus Krems fand kürzlich die achte Abschlussfeier des Hochschullehrgangs Freizeitpädagogik statt. Allein die NÖ Familienland GmbH verzeichnet 24 neue Absolventinnen und Absolventen an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule für sich. Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister betont die Wichtigkeit von zertifizierten Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf: „Immer mehr Familien wünschen sich adäquate, regionale Betreuung durch ausgebildete Betreuerinnen und Betreuer. Umso wichtiger sind der Ausbau der schulischen Tagesbetreuung und damit verbunden die qualitativ hochwertige Ausbildung für dieses Berufsbild. Erstmals erhielten auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger die Möglichkeit dieser Ausbildung. Ich freue mich über die neuen Absolventinnen und Absolventen für Niederösterreich.“

Für die Installation von schulischer Tagesbetreuung und Ferienbetreuung sind grundsätzlich die Gemeinden zuständig. Die NÖ Familienland ist das Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich und ein verlässlicher Kooperationspartner in der Umsetzung. Über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit niederösterreichweit im Einsatz, 114 davon sind zertifizierte Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen, 26 befinden sich in Ausbildung.

Das Ausbildungsprogramm des zweisemestrigen Lehrganges umfasst die Bereiche Persönlichkeitsbildung, Soziales Lernen, Konfliktmanagement und professionelle Gestaltung von Freizeit. „Kinder erleben Schule zunehmend als Lebensraum. Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen begleiten die Schülerinnen und Schüler in all ihren Lebenslagen und unterstützen sie in der Entwicklung ihrer Fähigkeiten. An der Kirchlich Pädagogischen Hochschule erhalten die angehenden Betreuerinnen und Betreuer wertvolles Rüstzeug für die Planung, Organisation und Durchführung von Projekten unter Berücksichtigung der Heterogenität der Gruppe“, so die Landesrätin. Ein Augenmerk wird auf die Zusammenarbeit mit Schulpartnerschaft und außerschulischen Institutionen gelegt.

Informationen zur schulischen Tagesbetreuung der NÖ Familienland GmbH unter www.noel-familienland.at.